

+++ 35. Nacht von Borgholzhausen +++ 35. Nacht von Borgholzhausen +++ 35. Nacht von Borgholzhausen +++

ERGEBNIS-ÜBERBLICK

Hauptlauf (6 Meilen) – Männer (438 im Ziel):

1. Benson Oloisunga (Kenia) 28:13; 2. Anton Pototsky 29:03; 3. Sergiy Marchuk (beide Ukraine) 29:12; 4. Charai Abderazzak (Marokko) 29:20; 5. Elias Sansar (LG Lage-Detmold) 29:47; 6. Oleksandr Holovnytsky (Ukraine, 1. M35) 30:04; 7. Axel Keil (SC Melle 03) 31:02; 8. Dirk Strothmann (LC Solbad, 1. M40) 31:48; 9. Volkmar Rolfes (Eintracht Bielefeld, 2. M40) 31:59; 10. Torsten Krüger (Die Luschen) 33:15; 11. Bernd Nedderhoff (LC Solbad, 1. M50) 33:21; 12. Axel Fischer (SV Brackwede) 33:39; 13. Roland Przychilla (DJK Gütersloh, 3. M40) 33:50; 14. Volker Heyne (Eintracht Bielefeld, 4. M40) 34:08; 15. Jörn Strothmann (LC Solbad, 2. M35) 34:47; 16. Gregor Glomm (TSG Rheda) 34:57; 17. Kay Leuteritz (LC, 5. M40) 35:30; 18. Udo Bonin (LC Solbad) 35:42; 19. Alfons Hardebusch (Post SV Gütersloh) 35:49; 20. Frank Stenzel (TSVE, 1. M45) 35:54; 21. Holger Derbort (SR) 36:05; 22. Robby Erkmann (SR, 1. MJA) 36:12; 23. Daniel Otto (SC Melle 03) 36:20; 24. D.Haubrok (TSVE, 2. M45) 36:22; 25. Karsten Grube (LC Solbad) 36:45. ... 41. Dario Anselmetti (6. M45) 37:42; 45. Peter Rostek (beide LC Solbad, 6. M35) 37:55; 49. Michael Blomeier (Halle, 7. M35) 38:12; 54. Marco Niermeyer (Volksbank Halle) 38:46; 59. Heiko Redecker (KC Höllentier) 39:18; 69. Markus Peperkorn (Volksbank Halle) 39:40; 72. Frank Dorn 39:46; 78. Frank Buschmaas (beide LC Solbad, 10. M45) 40:14. Weitere LC-Senioren: Ralf Hübner (3. M60) 43:03; Richard Schürmann (1. M65) 43:49; Siegfried Kemper (6. M55) 45:12.

Frauen (106 im Ziel): 1. Gladys Kipsoi (Kenia) 32:08; 2. Mercy Tanui (Kenia) 32:56; 3. Rebby Koeh (Kenia) 34:05; 4. Elena Bolkhovitina (Russland) 37:00; 5. Anja Bitter (SC Melle, 1. W40) 37:49; 6. Victoria Willcox-Heidner (1.W35) 38:10; 7. Sabine Engels (beide LC Solbad, 2.W40) 38:34; 8. Stefanie Vergin (Post SV Gütersloh, 2. W35) 39:10; 9. Julia McGibbon (LG Emsaue) 39:36; 10. Nadine Kleymann (TSVE) 40:20; 11. Birgit Bettenworth (Olafs Laufclub) 41:13; 12. Marianne Niemann (LC Solbad, 1. W55) 42:02. ... 22. Kerstin Blomeier (Halle, 6. W35) 44:49; 44. Friederike Säuberlich (6.W40) 48:03; 47. Mechthild Böhme (beide LC Solbad, 8. W40) 48:48. Weitere LC-Senioren: Brigitte

van Dijk (1. W60) 50:58; Beatrix Akkerman (9. W45) 52:06; Andrea Kahl (13.W45) 52:52.

Inline-Skating (6 Meilen) – Männer (12 im Ziel):

1. Matthias Kositzke (1. M30) 19:26; 2. Patrick Naerger 19:30; 3. Christian Heise (1. M50) 19:44; 4. Jan Grimmelt (1. JunB) 19:45; 5. Leon Sebastian Roos (2. JunB) 22:03; 6. Ralf Niemann (1. M40); 22:05; 7. Baldur Schlingemann (alle LC Solbad) 1. M60 22:14; 8. Holger Geisen (2. M40); 23:47; 9. Ansgar Steinökel 23:47; 10. Norbert Hartig (beide LC, Solbad, 2. M50) 25:35.

Frauen (4 im Ziel): 1. Christina Musielak 22:39; 2. Marie-Christin Siedenhans 22:51; 3. Manuela Azzolini (1. W40) 23:10; 4. Helga Henkenjohann (alle LC Solbad) 24:41.

Schnupperlauf (drei Meilen) – Männer (84 im Ziel):

1. Ingo Aßmann (SC Melle 03) 17:40 Min.; 2. Robin Welge (PAB-Gesamtschule) 17:49; 3. Patrick Meyer (LC Solbad) 18:27; 4. Miko Pietryka (Bielefeld) 18:47; 5. Tjard Gößling (SV Brackwede) 18:47; 6. Timon Weinreich (VfL Theesen) 19:32; 7. Andreas Laufsmann (Borgholzhausen) 19:33; 8. Josh Kobusch (PAB-Gesamtschule) 20:19; 9. André Knoop (Halle) 20:20; 10. Leon Blindell (TuS Jöllenbeck) und Udo Werner (LOK Blackenfeld Bielefeld) beide 20:32.

Frauen (44 im Ziel): 1. Clarissa Gerber 20:38; 2. Siemke Lüderoff (beide LC Solbad) 20:54; 3. Julia Walkenhorst 22:25; 4. Madita Julie Krick (Spvg. Versmold) 22:44; 5. Charlotte Schenkemeyer (SV Brackwede) 22:52; 6. Gina Ewert (PAB-Gesamtschule) 23:02; 7. Stefanie Bartling (Borgholzhausen) 23:26; 8. Melissa Werner (PAB-Gesamtschule) 24:50; 9. Greta Lechte (Borgholzhausen) 24:59; 10. Nina Vahrenhorst 25:41.

5. Rolko-Handicap (sechs Meilen) – Liegebikes (7 im Ziel), Männer:

Hartmut Goldapp (USC Magdeburg) 21:18; 2. Linus Jungnitsch (SuS Scheidingen) 22:14; 3. Marc Verhaert 27:27; 4. Georg Drees (beide LC Solbad) 34:32. **Frauen:** Elke Penz 42:27.

Vorspannbikes (5 im Ziel), Männer:

1. Ralf Deiss 31:24; 2. Maik Saafer 33:27; 3. Jörg Tümmel 34:12. **Frauen:** Julia Apolant 48:12.

Mehr im Internet
www.lcsolbad.de



Gewonnen: Die Klasse 2 a der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule Borgholzhausen jubelt über 250 Euro für die Klassenkasse. 22 ihrer 23 Schülern kamen ins Ziel.

FOTO: H. KAISER

Lieber laufen als lernen

SCHOOLRUNNING: 573 Schüler im Ziel / Platz eins für 2 a der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule

VON HEIKO KAISER

Borgholzhausen. Die Spannung war greifbar als Friedhelm Boschulte anhob, um die Siegerklasse im Schoolrunning auszurufen. „Gewonnen hat“, sagte Solbads Mann am Mikro und legte dann eine Kunstpause ein. Einzelne Schreie durchbrachen die Stille als er fortsetzte „eine Klasse der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule Borgholzhausen“. Noch einmal herrschte Ruhe, bis die Kombination aus Zahl und Buchstabe riesigen Jubel auslöste: 2 a.



Auf gehts: Die dritten und vierten Klassen nehmen die Distanz von 2 200 Metern in Angriff.

FOTO: C. HELMIG

22 von 23 Schülerinnen und Schülern der Klasse waren gestartet – alle hatten sie das Ziel erreicht. Und auch wenn das Prozentrechnen noch nicht zum Grundschul-Lehrplan gehört machten die sich daraus ergebenden 95,65 Prozent die 2 a zur Siegerklasse vor der 2 a (95,45) der Grundschule Burg Ravensberg und der 3 a (90,9) der Grundschule Burg Ravensberg Borgholzhausen.

Jürgen Höcker, Filialleiter der Kreissparkasse Borgholzhausen,

blickte in strahlende Gesichter als er der Siegerklasse den Scheck über 250 Euro für die Klassenkasse überreichte. „Es war schon schwer“, gab Isa zu, während ihre Klassenkameradin Celine den Lauf über die Meile als „nicht so anstrengend“ empfunden hatte. Für Leon war indes klar, dass das monatliche Training auf alle Fälle „viel schöner ist“ als Schulunterricht. Zumal es unter fach-

kundiger Leitung stand. „Lisas Mutter hat uns trainiert“, erzählten die Kinder. Lisa heißt Strothmann mit Nachnamen und er steht in Borgholzhausen für erfolgreiches Laufen. In Zusammenarbeit mit Sportlehrerin Sabine Bielfing hatte Antje Strothmann die Klasse für das Laufen und die Teilnahme an der Nacht begeistert.

Die Einzelwertung gewannen

derweil die echten Laufexperten: Clemens Erdmann vom TSVE Bielefeld war der schnellste der Klassen drei und vier, im Vorjahr hatte er als Zweitklässler gesiegt.



Den Lauf der Klassen eins und zwei gewann sein Vereinskollege Colin Kleine-Bekel vor Tarik Schiller vom LC Solbad Ravensberg. „Beim Laufen hat man gar nicht gemerkt, dass es anstrengend ist“, sagt Colin im Ziel, fügte nach einem Nippen am Wasserglas allerdings hinzu: „Aber jetzt merke ich es schon.“

Zwei Altersklassensiege verbuchte die Gräfin-Maria-Bertha Grundschule Borgholzhausen. Sarah Künne (B-Schülerinnen) und Laura Hohenberg (D-Schülerinnen) lagen am Ende vorn, Tony Kambi von der Grundschule Burg Ravensberg siegte bei den B-Schülern.

ERGEBNISSE

Schoolrunning

Schullauf – Klassenwertung: 1. Gräfin Maria Bertha GS 2 a; 2. GS Burg Ravensberg 2 a; 3. GS Burg Ravensberg 3 a (90,9); 4. GS Künsebeck 3 b; 5. Lindenschule Halle, 3 b.

Einzelwertung – Schüler B:

1. Tony Kambi (Burg Rav.) 6:35; 2. Leo Hoffmann (GMB) 7:36; 3. Dusan Rotar (Gartnisch) 8:14;

Schüler C:

1. Alexander Frank (TSVE) 6:12; 2. Robin Balzar (Künsebeck) 6:43; 3. Matthias Lindemann (Burg Rav.) 6:25.

Schüler D:

1. Clemens Erdmann (TSVE) 6:09; 2. Daniel Thomas (TV Werther) 6:31.

Schüler E:

1. Colin Kleine-Bekel (TSVE) 6:37; 2. Tarik Schiller (Solbad) 6:59; 3. Michael Säuberlich (GMB) 8:05.

Schülerinnen B:

1. Sarah Künne (GMB), 7:14; 2. Ajshen Krasnici (Künsebeck) 10:13;

Schülerinnen C:

1. Jette Holtkamp (Bielefeld); 2. Zora Husmann (Lindenschule) 7:10; 3. Fabienne Quirin (Künsebeck) 7:25.

Schülerinnen D:

1. Laura Hohenberg (GMB) 7:15; 2. Pia Kölsch (Lindenschule) 7:26; 3. Annalena Großewächter (TV Werther) 7:05.

Schülerinnen E:

1. Laura Haubrock (TSVE) 6:43,8; 2. Jana Wermeling (Burg Rav.) 8:02,1.

NACHTMENSCHEN



Holger Derbort (39), Fußballschiedsrichter, hat zum zweiten Mal den Referees-Run für sich entschieden. Über sechs Meilen siegte der Unparteiische vom VfL Billerbeck vor Vorjahressieger Robby Erkmann (Herne), Philipp Hüwe (Coesfeld) und rund 180 weiteren Konkurrenten. Bereits 2007 hatte Derbort, der Spiele bis zur Westfalenliga leiten darf, in Pium die Nase vorn gehabt. Sein Siegerpreis: Zwei Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel vom FC Schalke 04.



Clarissa Gerber (23), Studentin der Sportmedizin, weist seit Samstag Siege in zwei Disziplinen auf. In den beiden Vorjahren Erste des Inlineskatings, war sie jetzt schnellste Frau im Schnupperlauf. „Seit meinem Umzug nach Frankfurt konzentriere ich mich aufs Laufen“, berichtete sie. Unterstützt wurde die Solbaderin auf der Strecke von LC-Kollege Lukas Wilms (25). Der Triathlet ließ es ruhig angehen. Er war am Vortag mit dem Fahrrad aus Kiel nach Pium gereist.



Ingo Aßmann (30), Fan des Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln, war im Schnupperlauf über drei Meilen (4,827 km) ebenfalls nicht zu schlagen. Im Schlusssprint setzte er sich von seinem Verfolger Robin Welge (18, PAB-Gesamtschule) ab. Der Sieg des Mellers war für Experten indes keine Überraschung: Aßmann war vor einigen Jahren bereits im Elitefeld unter die Top Ten gelaufen. Nach einer psychischen Erkrankung befindet er sich derzeit im Aufbaustraining.



Hartmut Goldapp (47), seit einem Flugzeugabsturz 1987 querschnittgelähmt, sicherte sich den 5. Rolko-Handi-Cup. Der Liegebikefahrer aus Bielefeld trat zum ersten Mal seit der Streckenverkürzung auf sechs Meilen in Pium an. „Aber der Hügel tut immer noch richtig weh“, berichtete Goldapp schmunzelnd. Letztlich habe ihn auch die gute Stimmung an der Strecke zum Sieg vor dem Gewinner der beiden vergangenen Jahre, Linus Jungnitsch (58, SuS Scheidingen), getragen.

Kositzke und Musielak gewinnen Klubmeisterschaft

INLINESKATING: Solbader Duo siegt über sechs Meilen

Borgholzhausen (helm). Markus Pape tröstete sich am Streckenrand mit ein paar Erinnerungsfotos. Doch auch in Abwesenheit des verletzten Aushängeschildes vom LC Solbad Ravensberg wurde das Inlinerennen der 35. Nacht von Borgholzhausen von den Lokalmatadoren dominiert.

Nachdem Pape zwei Tage vor dem »Heimspiel« im Training gestürzt war, ergriff Teamkollege Matthias Kositzke die Chance beim Schopf. „Ohne Markus war es relaxter“, schmunzelte der Routinier im Ziel. Gemeinsam mit dem Solbader Nachwuchs-Ass Patrick Naerger hatte sich der 35-Jährige in der dritten Runde von den Verfolgern abgesetzt. Als es zum letzten Mal die Schulstraße hinauf ging hatte Kositzke dann mehr Reserven. Der Konter des 17 Jahre jünge-

ren Rivalen auf der Zielgeraden blieb aus. „Da hat es der Alte dem Jungen nochmal gezeigt“, flachste Kositzke, für den es bei der „siebten oder achten“ Teilnahme in Pium der erste Sieg



Alt schlägt jung: Matthias Kositzke (links) siegte vor Patrick Naerger.

war. Naerger indes zeigte sich als fairer Verlierer. „Matthias war heute einfach besser. Hauptsache, der Sieg bleibt im Team“, resümierte der Youngster.

Zu einer Solbader Klubmeisterschaft entwickelte auch das Frauenrennen. Gewinnerin Christine Musielak, schon 2006 und 2007 bei der Nacht vorn, konnte sich über ihren Sieg auf der „übelst anspruchsvollen Strecke“ indes wenig freuen. Der Grund: LC-Neuzugang Marie-Christin Siedenhans (19), mit der Musielak das Rennen vom Start weg beherrscht hatte, stürzte auf der Zielgeraden. „Ich hätte ihr den Sieg mindestens genauso gegönnt. Super, dass sie in ihrer ersten Saison bei uns schon so stark fährt“, tröstete die 22-Jährige ihre von Schürfwunden gezeichnete Teamkollegin. Für Musielak war es im ersten Rennen der Saison der erste Sieg.



Vereinsmeisterschaft: Christina Musielak (links) profitierte vom Sturz ihrer Teamkollegin Marie-Christin Siedenhans. FOTOS: C.-W. KREFT/C. HELMIG